

Islamfeindlichkeit, der neue Antisemitismus?

mit Dr. Sabine Schiffer, Sprachwissenschaftlerin

Wie zahlreiche Umfragen zeigen, nimmt die negative Einstellung zum Islam und die feindselige Stimmung gegen Muslime immer mehr zu – die große Resonanz auf Thilo Sarrazins Thesen demonstriert dies sehr deutlich. Wenn in den Medien vom Is-

lam die Rede ist, dann meist nur im Zusammenhang von Fanatismus, Terrorismus und Frauenunterdrückung. Er wurde zum wichtigen Feindbild in den Kriegen gegen Afghanistan, Irak und anderswo.

Einiges – wie die angeblichen Gefahren einer „schleichenden Islamisierung Europas“ oder von „Parallelgesellschaften“ – erinnert an die Judenfeindlichkeit des 19. Jahrhunderts.

Was sind die Ursachen der heutigen Islamfeindlichkeit, mit welchen Mitteln wird sie geschürt, welche Funktionen erfüllt sie? Richtet sie sich gegen die Religion oder nicht viel mehr gegen Menschen aus islamischen Ländern? Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede gibt es zum historischen Antisemitismus?

Sabine Schiffer ist Sprachwissenschaftlerin, Leiterin des Instituts für Medienverantwortung Erlangen und Co-Autorin von „Antisemitismus und Islamophobie. Ein Vergleich“ HWK-Verlag 2009



Mittwoch 25. Mai 2011
19.30 Uhr | Volkshochschule,
Bergheimer Str. 76, Heidelberg

Veranstalter: Heidelberger Forum gegen Militarismus u. Krieg, die linke.SDS HD, Muslimische Studierendengruppe HD, Palästina/Nahost-Initiative HD, Heidelberger Friedensratschlag – in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Heidelberg und unterstützt von Freidenker HD, DKP Heidelberg und VVN/BdA HD

Weitere Infos und Kontakt • www.antikriegsforum-heidelberg.de